

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

9. Jg. Nr. 31/2015 ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHR 30.08.2015

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 30.08. ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Badem

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für eine Verstorbene

Montag 31.08. Hl. Paulinus, Bischof von Trier

20.00 Uhr Pilgeramt in der Frohnert-Kapelle bei Oberkail

Dienstag 01.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 02.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Donnerstag 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst (+ 604)

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Freitag 04.09. Vom Wochentag

18.00 Uhr Sommerfest der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Neidenbach

Samstag 05.09. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 06.09. DREIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Festgottesdienst in der "Ackerbau-Scheune" von Gransdorf anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins "Ackerbau Südeifel" in Gransdorf - Im Rahmen der Veranstaltung Landmaschinen- und Traktoren-Schau (Oldtimer)

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

Montag 07.09. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw

Ab Dienstag, dem 8. September, bis zum 25. September 2015 bin ich im Urlaub.

Freitag 25.09. Hl. Niklaus von Flüe, Patron der Schweiz

15.00 Uhr Seniorentag der Verbandsgemeinde Speicher im Pfarrheim von Speicher, wozu Verbandsbürgermeister Manfred Rodens eingeladen hat

Samstag 26.09. Vom Wochentag

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Badem

Sonntag 27.09. SECHSUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für verstorbenen Herrn Berthold Michel

WANDERWALLFAHRT. Am Samstag, dem 12. September 2015, lädt die katholische Frauengemeinschaft (kfd) des Dekanates Bitburg zu einer Wanderrwallfahrt ein. Sie steht unter dem Motto "Auf den Spuren der Drei Jungfrauen von Auw". Treffpunkt ist der Bahnhof Bitburg-Erdorf, wo der Zug um 13.30 Uhr abfährt. In Auw ist ein Wortgottesdienst der Frauen in der Wallfahrtskirche vorgesehen. Anschließend eine Kaffeetafel im "Alten Pfarrhaus". Anmeldungen bei Marlies Plein, Tel. 06561/5207 oder bei Hedwig Pelletier hedwig.pelletier@bgv-trier.de

OHNE MUSIK. Erstmals hat der Musikverein „Lyra Preist“ die Marienprozession am Krautwischtag nicht begleitet. Siehe die Entschuldigung des Vereins in: Et Bletchen 34/2015, S. 11.

FC BAYERN MÜNCHEN. Der FC Bayern München hat bei seinem Aufenthalt in Rom eine hohe Spende für Papst Franziskus überreicht, die für wohltätige Zwecke bestimmt ist. Kurienerzbischof Georg Gänswein nahm den Scheck vor dem Spiel gegen Real Madrid in Empfang (OR dt. v. 21.8.2015, S. 4).

DORFMITTE. Die Sandsteinarrangements, Kuben und Kugeln, vor dem Bildstock der Schutzmantelmadonna in der Ortsmitte von Auw wurden von einem Fachbetrieb in Bitburg-Matzen ausgeführt; die ganze Anlage wurde von Mitgliedern des Gemeinderates Auw rechtzeitig vor dem Krautwischtag ansprechend erneuert.

LEBENSWEISHEIT. Wer nicht will, findet immer einen Grund; wer will, findet immer einen Weg.

ZELTLAGER. Es ist Sonntag, der 9. August 2015. Ein stiller, sonniger Sonntagmorgen im schönen Kylltal. Die Uhr am Auwer Bahnhof zeigt kurz nach 10.00 Uhr. Die ersten Radfahrer sind unterwegs auf dem Kylltal-Radweg. Sie genießen die Stille und die Natur. Doch in der Nähe von Heinzkyll ist es damit vorbei. Im ehemaligen Garten des unbewohnten und zerfallenden Gebäudes der Heinzkyller Mühle stehen Zelte. Darüber hängt an einer Stange groß die deutsche Flagge: Schwarz-Rot-Gold. Aus dem Zeltlager dröhnt aufdringlich laute Schlagermusik durch das Tal. Aus dem Lautsprecher sind grölende Stimmen zu hören. Diese rauen Stimmen "singen" an einem Stück immer und immer wieder dasselbe. Und was "singen" sie? Diesen Schlagertext behält auch der dümmste Dummkopf. Er lautet: "Saufen, saufen, saufen, den ganzen Tag nur saufen!" Und das immer wieder, endlos, gebetsmühlenartig! Es ist ein schöner Sonntagmorgen. Anderswo gehen die Leute um 10.00 Uhr in die Sonntagsmesse. Im Zeltlager an der Heinzkyller Mühle lassen sich die jungen Leute die Ohren voll dröhnen mit diesem Schlager-Gegröle: "Saufen, saufen, saufen, den ganzen Tag nur saufen!" Neben den Autos, die am Bahnübergang parken, liegen leere Bierflaschen in den Hecken. Umwelt- und Lärmverschmutzung an einem schönen Sonntagmorgen im Kylltal! Und über dem Zeltlager die deutsche Flagge. Ist das Deutschlands Zukunft? Dann: Ade, du mein lieb Heimatland! Ein Augen- und Ohrenzeuge hat es erlebt. Nichts ist erfunden; alles leider wahr!